

# Ergebnisse der 4. Dresdner Kinder- und Jugendstudie

Fachtag Schulabsentismus am 23.09.2022  
am Soziokulturellen Zentrum in Leipzig

Dr. Ingo Blaich  
Zentrum für Qualitätsanalyse | TU Dresden



# Aufbau der Studie



Schüler:innen 3-4 Klasse und 5-9 Klasse



Schüler:innen, Studierende und Auszubildende zw. 16-22 Jahren



Befragungszeitraum Sommer/Herbst 2021



Bericht und Zusammenfassungen unter [www.kinderstudie.de](http://www.kinderstudie.de)

# Grunddaten zur den Befragten innerhalb der Kinder- und Jugendstudie

Geschlecht	abs.	In %
weiblich	405	55,6
männlich	323	44,4
	728	

## Unterrepräsentiert sind

- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- spezifische Risikogruppen für Schul-Dropout und Jugenddelinquenz

Nicht eingeschlossen wurden Schüler:innen an Förderschulen.

	Anzahl	In %
<b>Klassen 3 - 9</b>	<b>396</b>	
3-4	156	39,4
5-6	106	26,8
7-9	134	33,8
<b>angestrebter Schulabschluss (Kl. 5-9)</b>	<b>237</b>	
Abitur	188	79,7
Realschulabschluss	44	18,6
Hauptschulabschluss	3	1,3
<b>Klassen 10 - 13</b>	<b>345</b>	
davon Gymnasium	218	63,2
davon Berufliches Gymnasium	64	18,6
davon Fachoberschule	42	12,2
davon Oberschule	13	3,8
davon Gemeinschaftsschule	6	1,7
davon Förderschule	2	0,6

# Familiale Lebensformen (alle Befragte, in %)

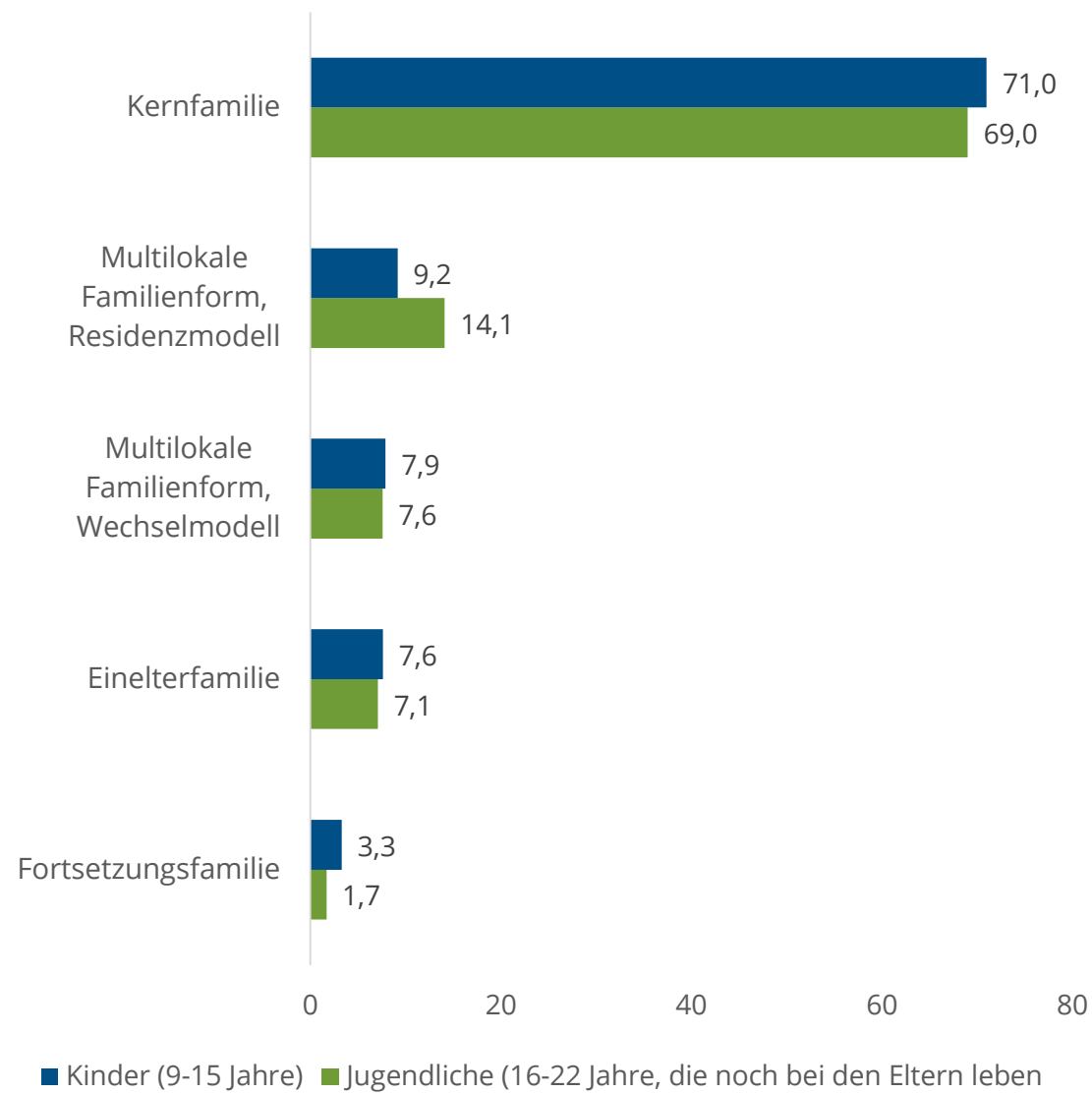
**Kernfamilie:** das Kind lebt mit beiden leiblichen Elternteilen zusammen

**Fortsetzungsfamilie (Stieffamilien) :** das Kind lebt mit einem leiblichen Elternteil und dessen neuen Partner bzw. neuer Partnerin im gemeinsamen Haushalt

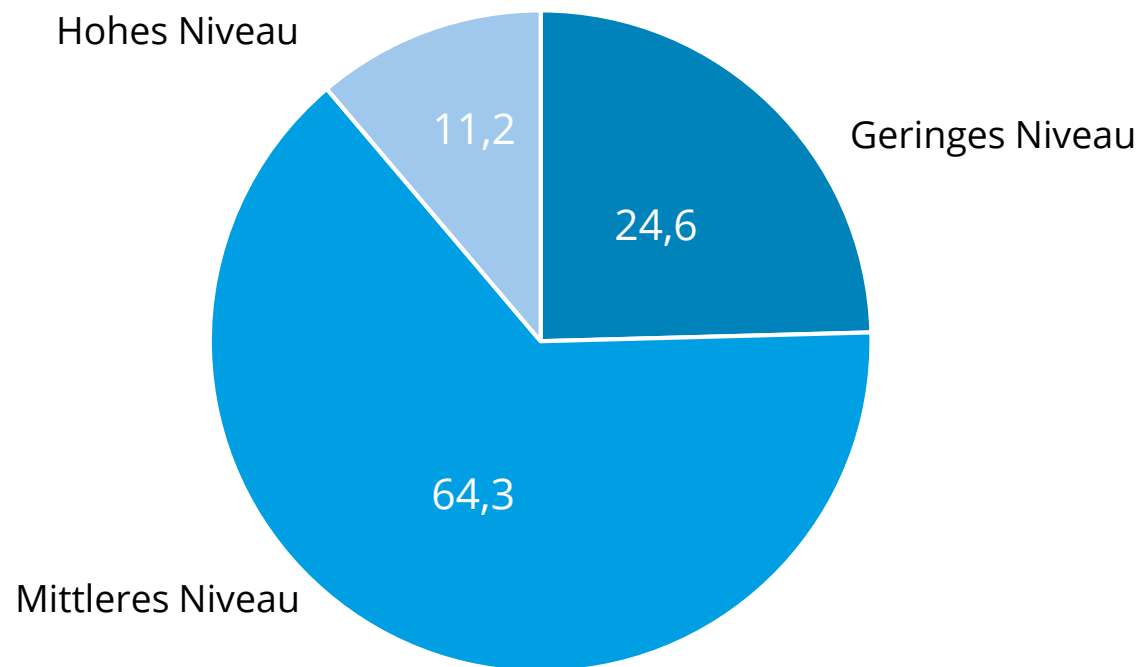
**Einelterfamilie (Alleinerziehende) :** das Kind lebt mit nur einem Elternteil im gemeinsamen Haushalt

**Multilokale Familienform/Residenzmodell:** das Kind hat zwei „Zuhause“ und gibt an, überwiegend bei einem Elternteil zu wohnen

**Multilokale Familienformen/„Wechselmodell“:** das Kind hat zwei „Zuhause“ und gibt an, abwechselnd in den Haushalten der beiden getrenntlebenden Eltern zu wohnen

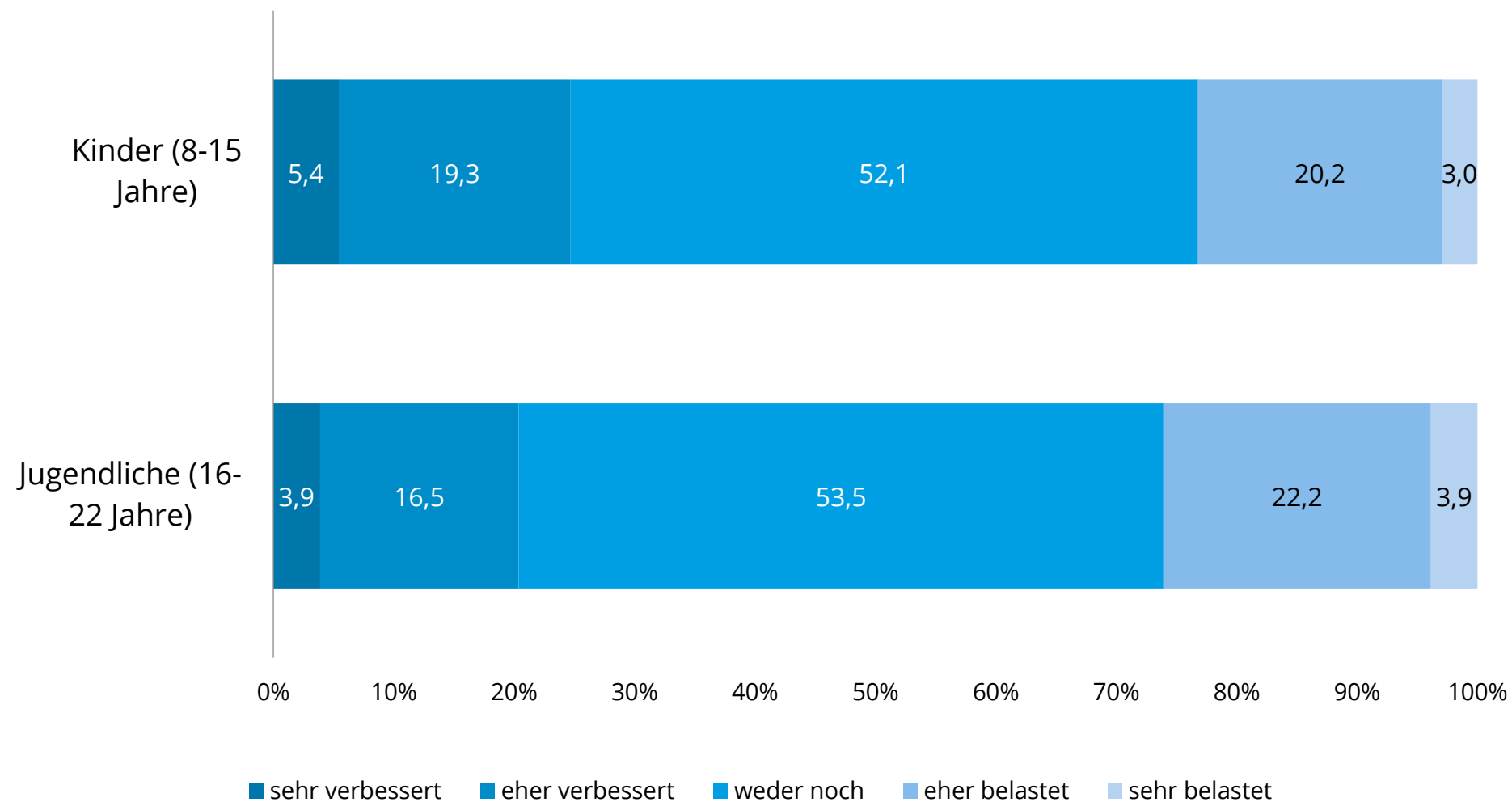


# Das Konfliktniveau in den Familien – Kinder und Jugendliche 9-15 Jahre (in %)



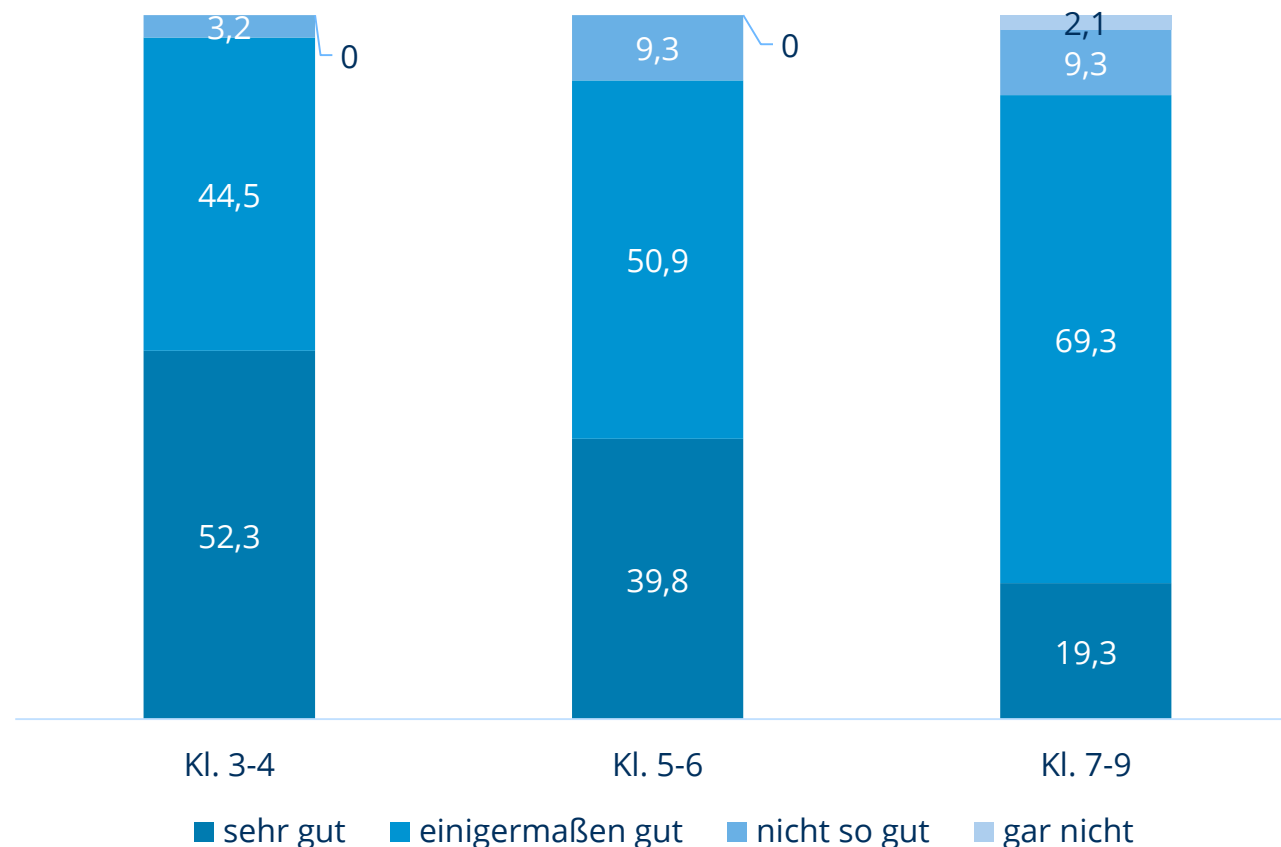
# Veränderung des Familienklimas in der Corona-Pandemie

(alle Befragte, in %)



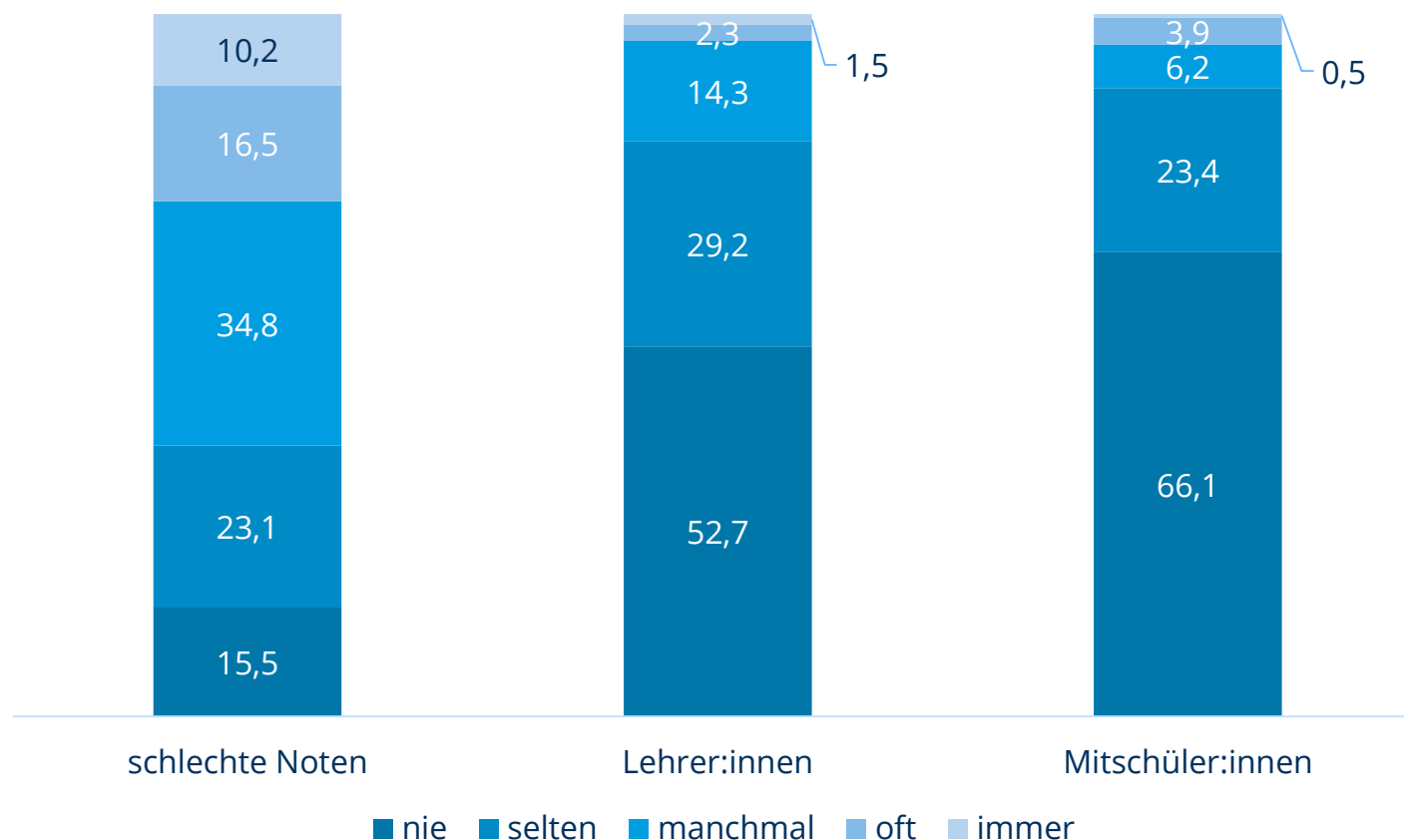
# Wohlbefinden in der Schule (Schüler:innen Kl. 3-9, in %)

- allermeisten Kinder fühlen sich (sehr) wohl in der Schule
- Wohlbefinden sinkt mit steigendem Alter
- Keine signifikanten Unterschiede nach sozialem Status und Geschlechtszugehörigkeit
- Abiturienten zeigen höheres Wohlbefinden als angehende Realschulabsolventen (+10%)
- Einschätzung des Homeschooling ohne Einfluss auf Wohlbefinden in der Schule



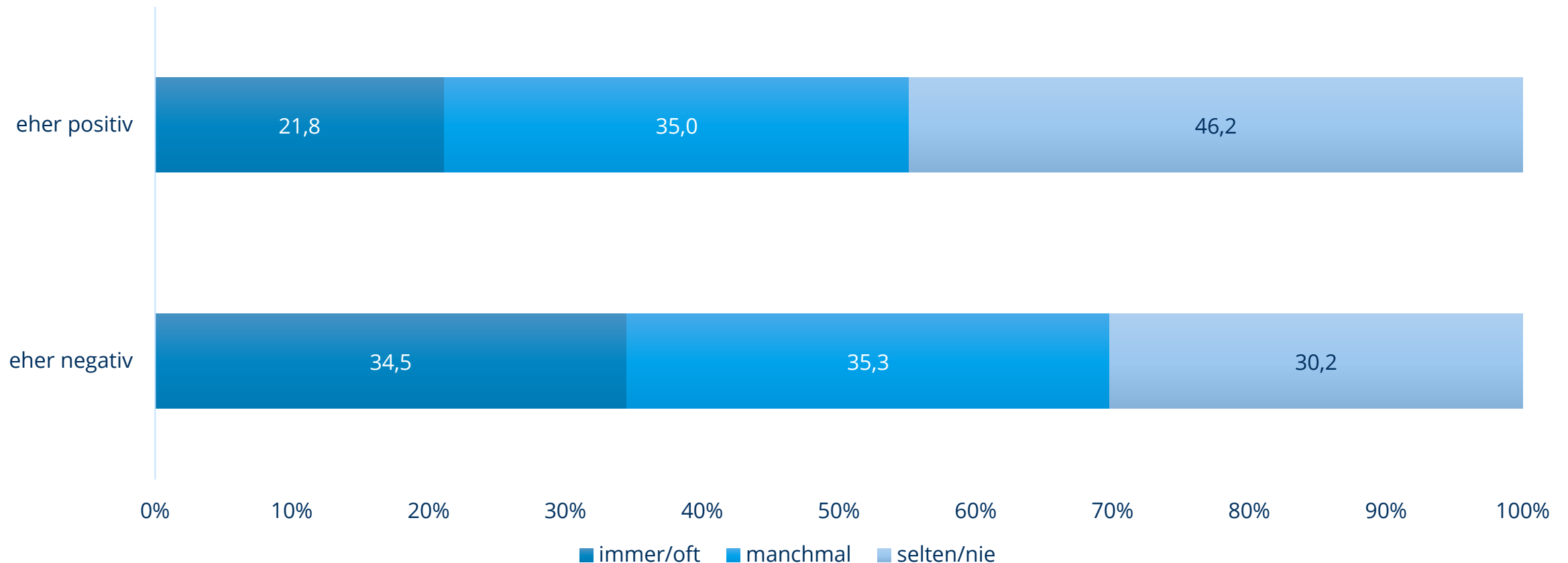
# Ängste im Schulkontext (Schüler:innen Kl. 3-9, in %)

- Etwas häufiger an weiterführenden Schulen (68%) als an Grundschulen (59%)
- Angst vor schlechten Noten bei Abiturienten häufiger („immer/oft“ = 35%) als bei Schüler:innen der Oberschulen („immer/oft“ = 16%)
- Insgesamt kaum Änderungen zu 2010



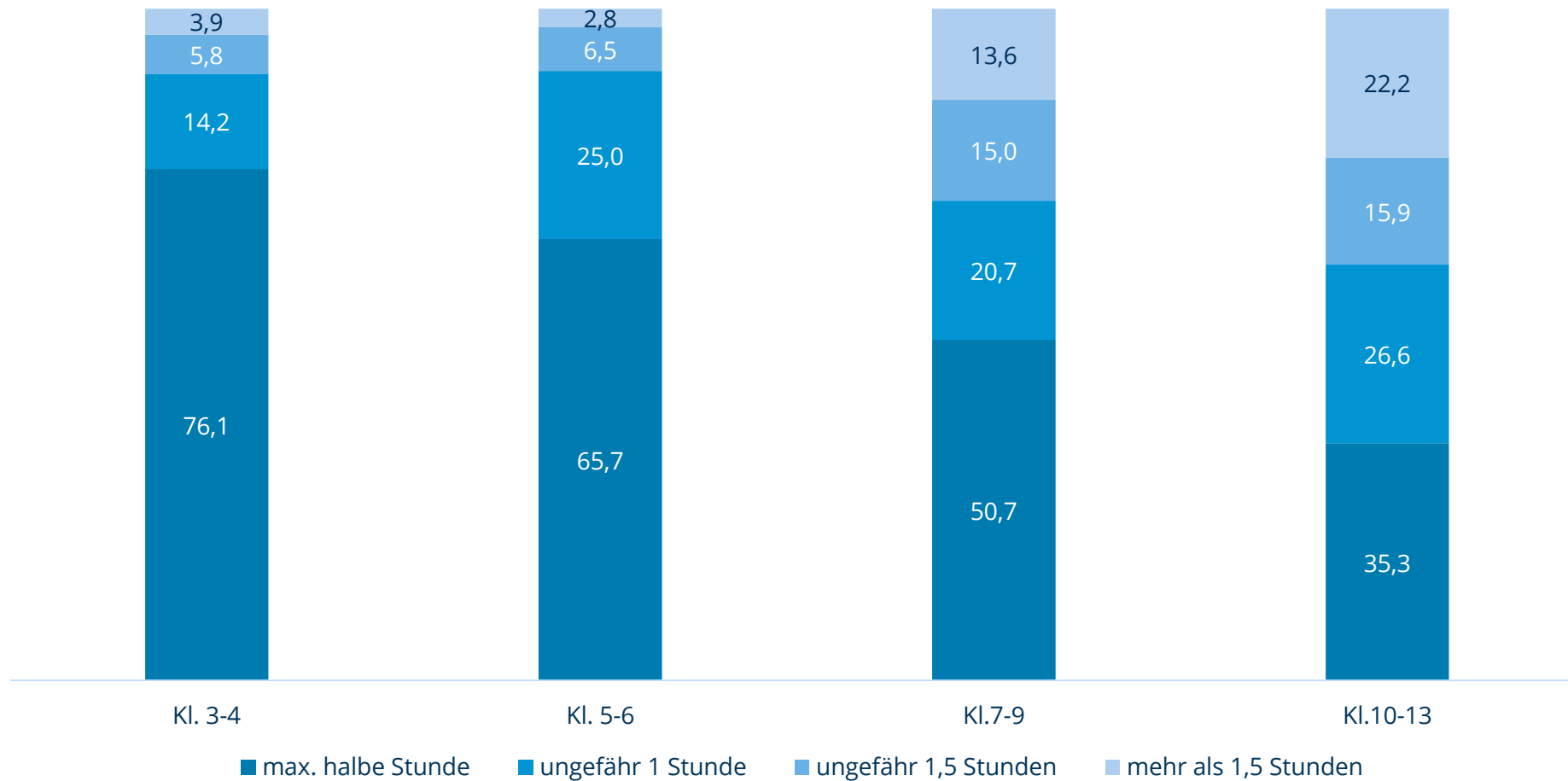


# Bewältigung des Homeschooling-Unterrichts und die Angst vor schlechten Noten (Schüler:innen Kl. 3-9, in %)

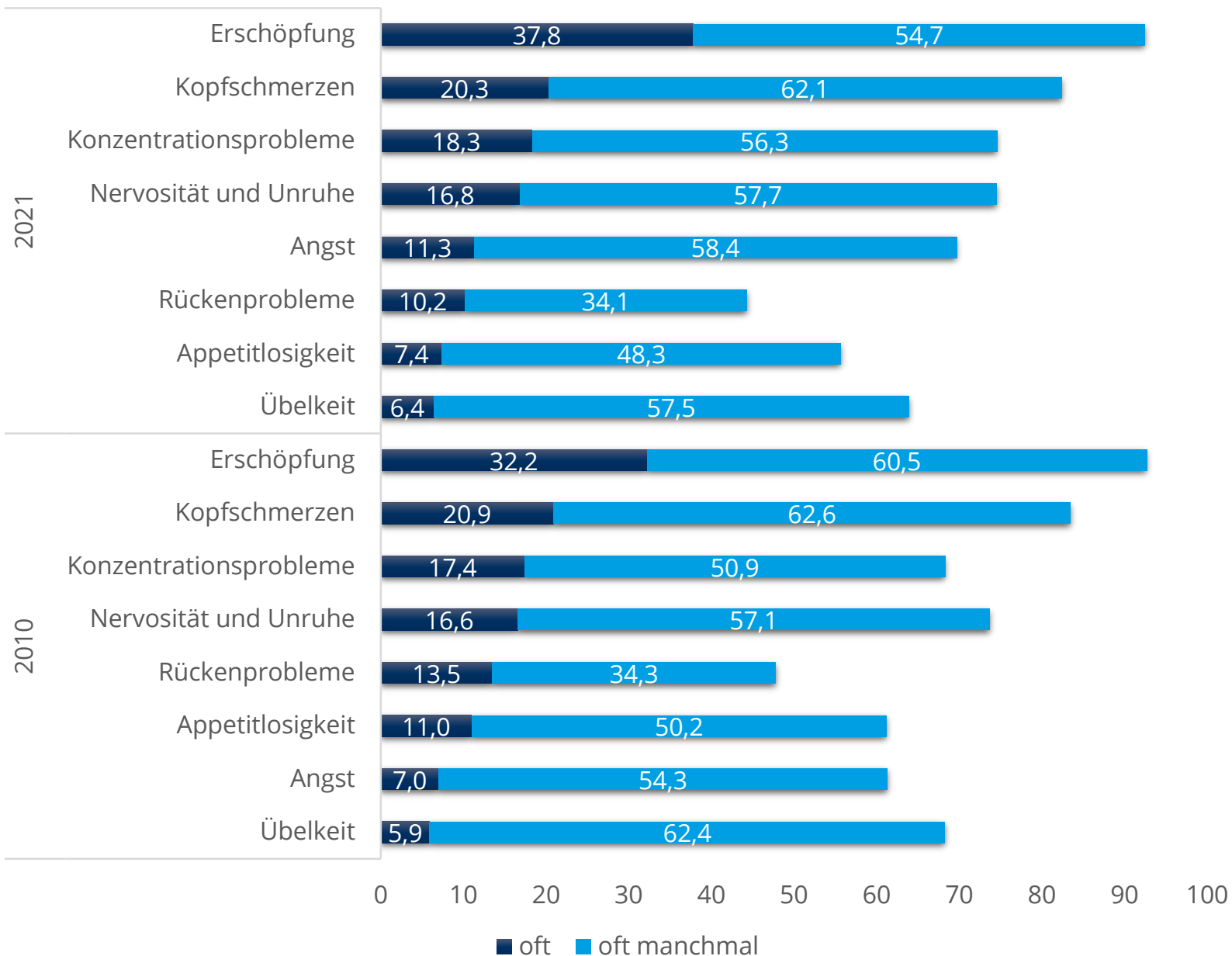


# Länge der täglichen nach-unterrichtlichen Lernzeit

(Schüler:innen Kl. 3-13, in %)

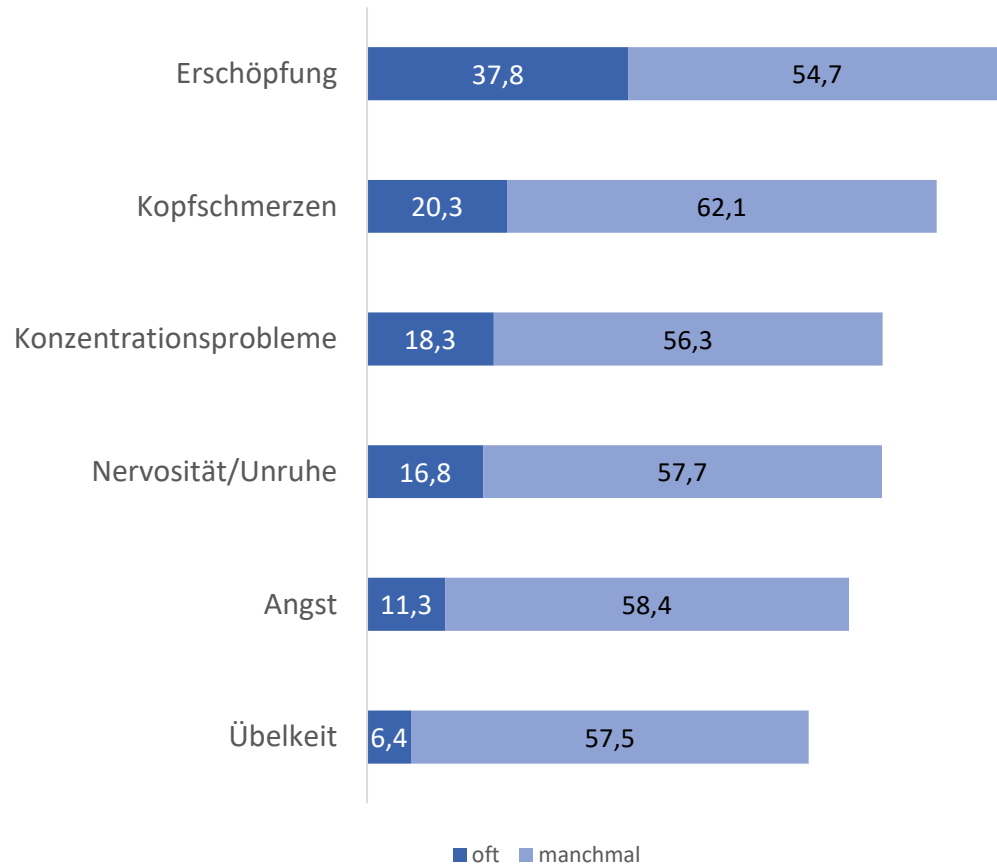


## Gesundheitliche Belastungen der Kinder und Jugendlichen (9-15 Jahre) im Vergleich 2021 und 2010

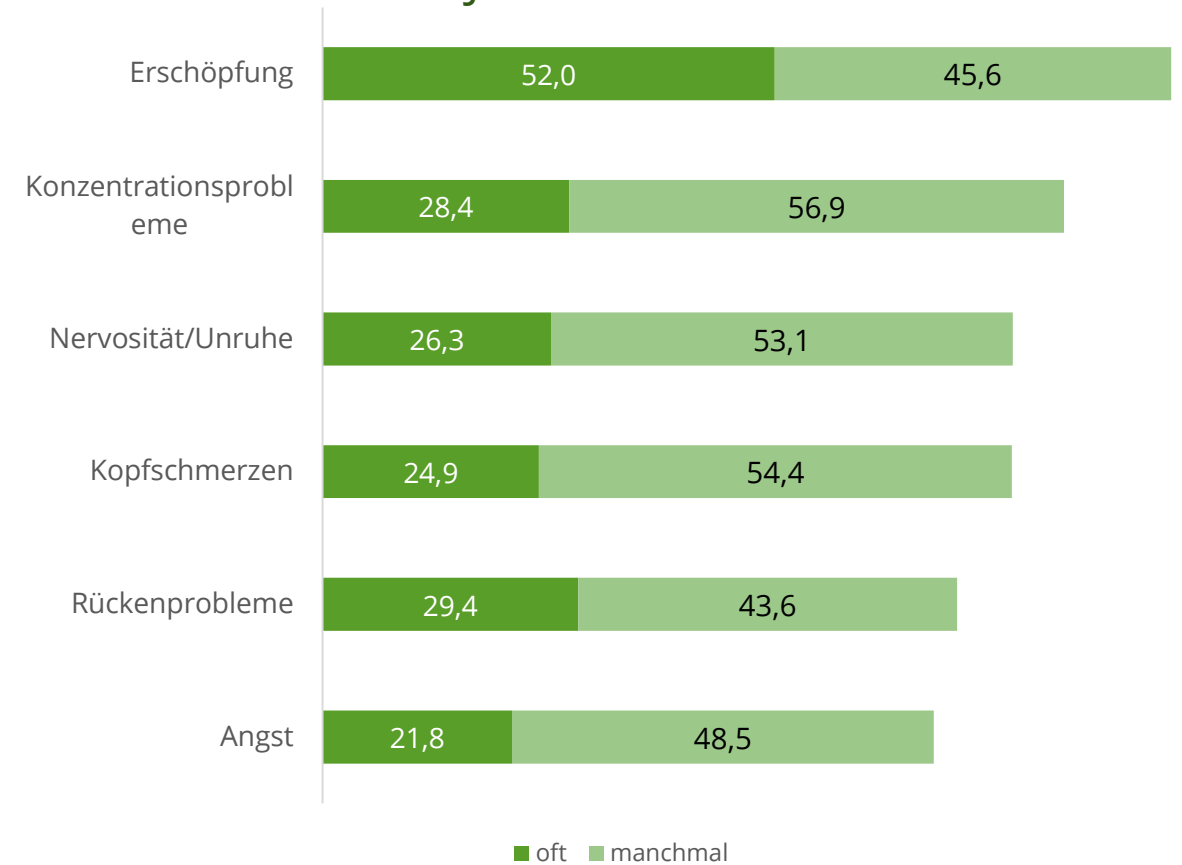


# Häufigste gesundheitliche Beschwerden und Stresssymptome

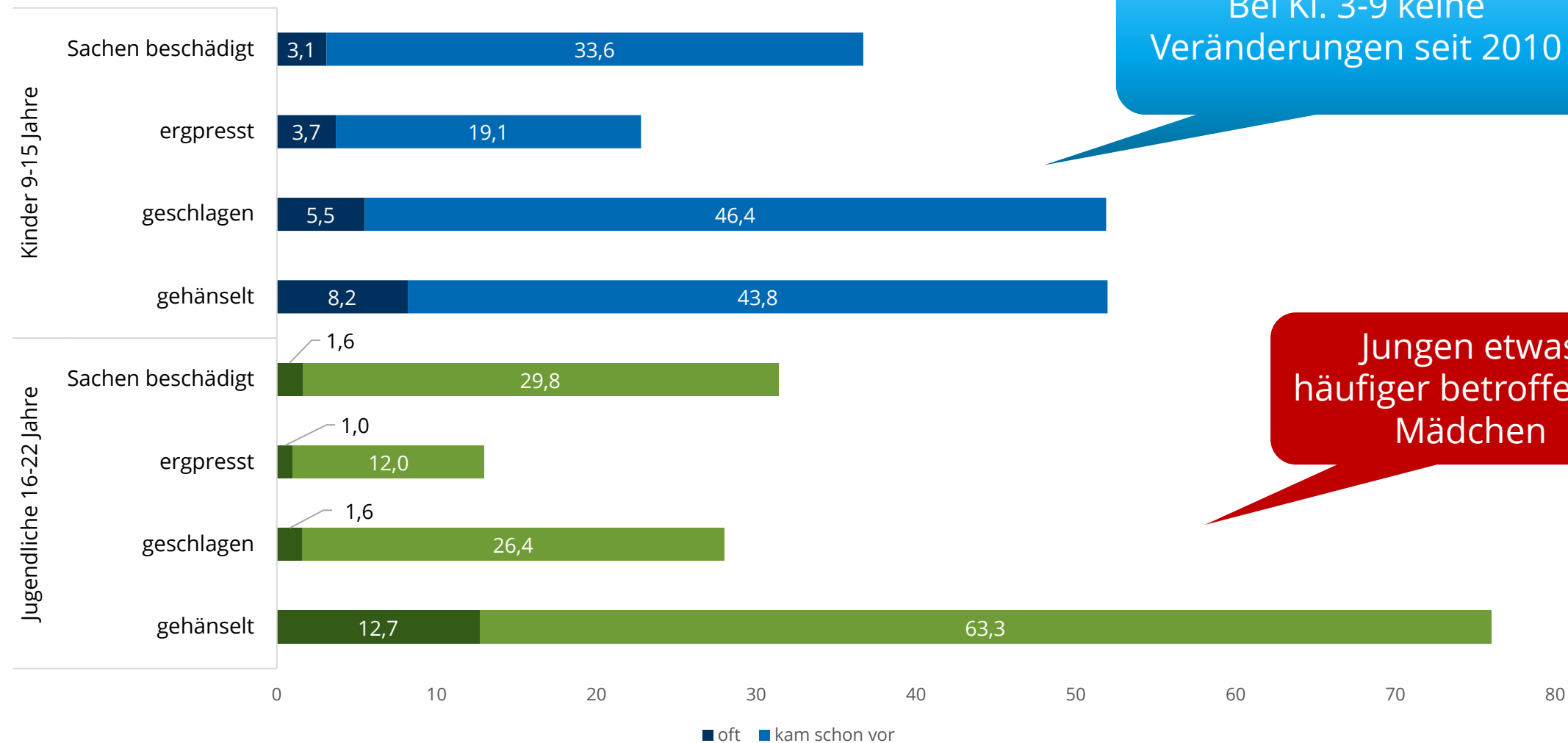
## Kinder-/Jugendliche 9-15 Jahre



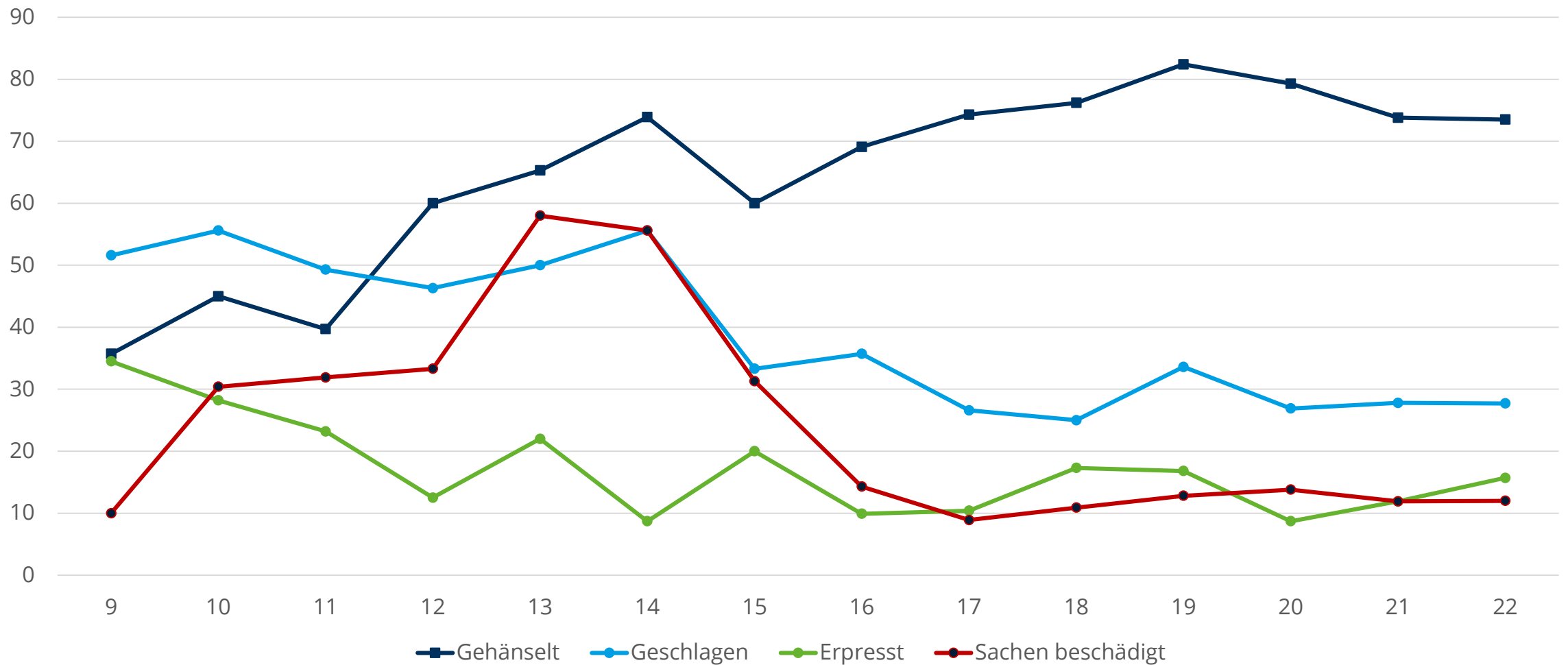
## Jugendliche/junge Erwachsene 16-22 Jahre



# Opfer von Gewalt – Kinder und Jugendliche

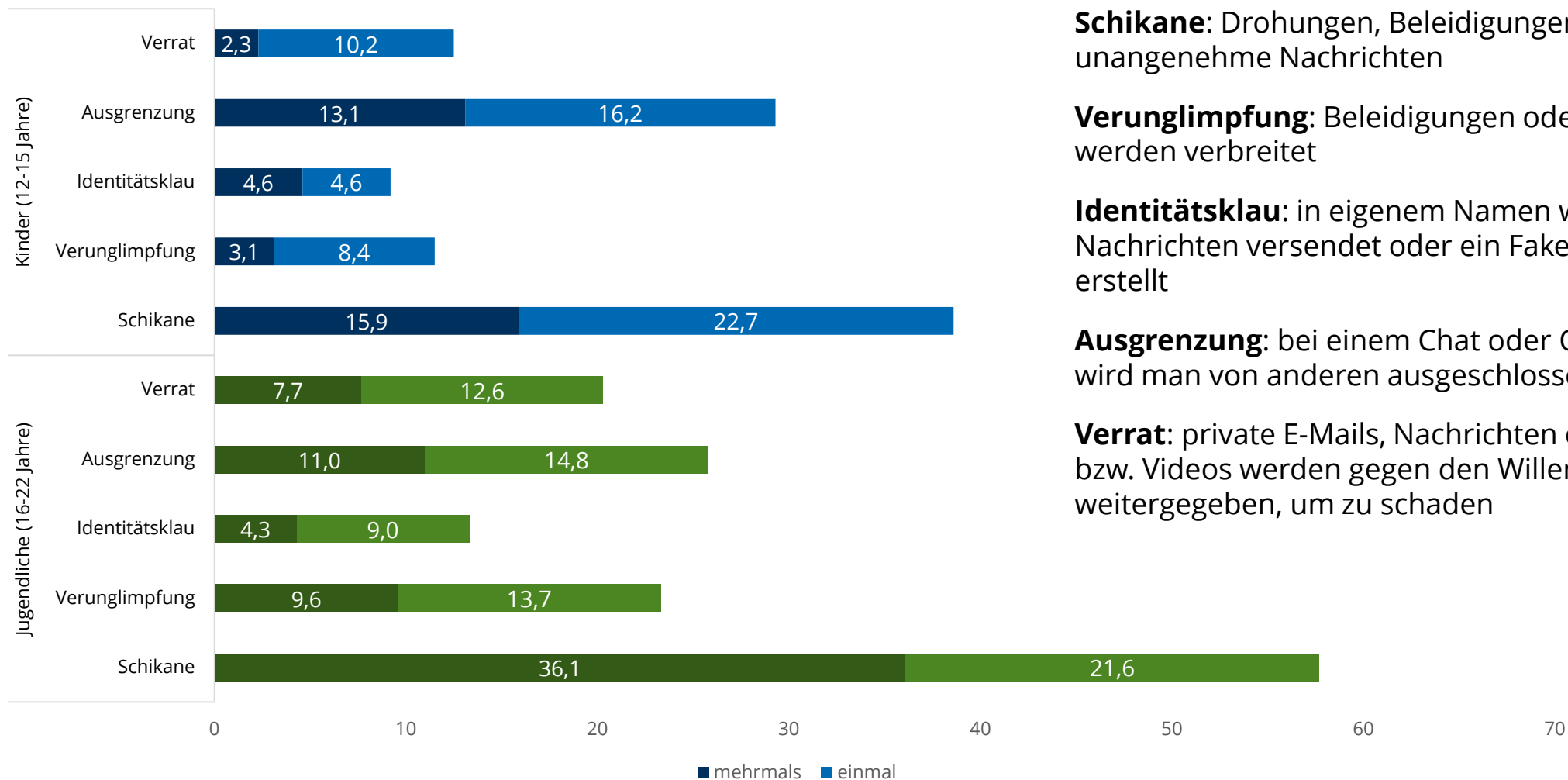


# Gewaltopfer nach Alter (Kinder- und Jugendstudie, in %)



# Opfer von Cybermobbing

(Kinderstudie, 12-15 Jahre, Jugendstudie, alle Befragten, n=877, in %)



**Schikane:** Drohungen, Beleidigungen oder unangenehme Nachrichten

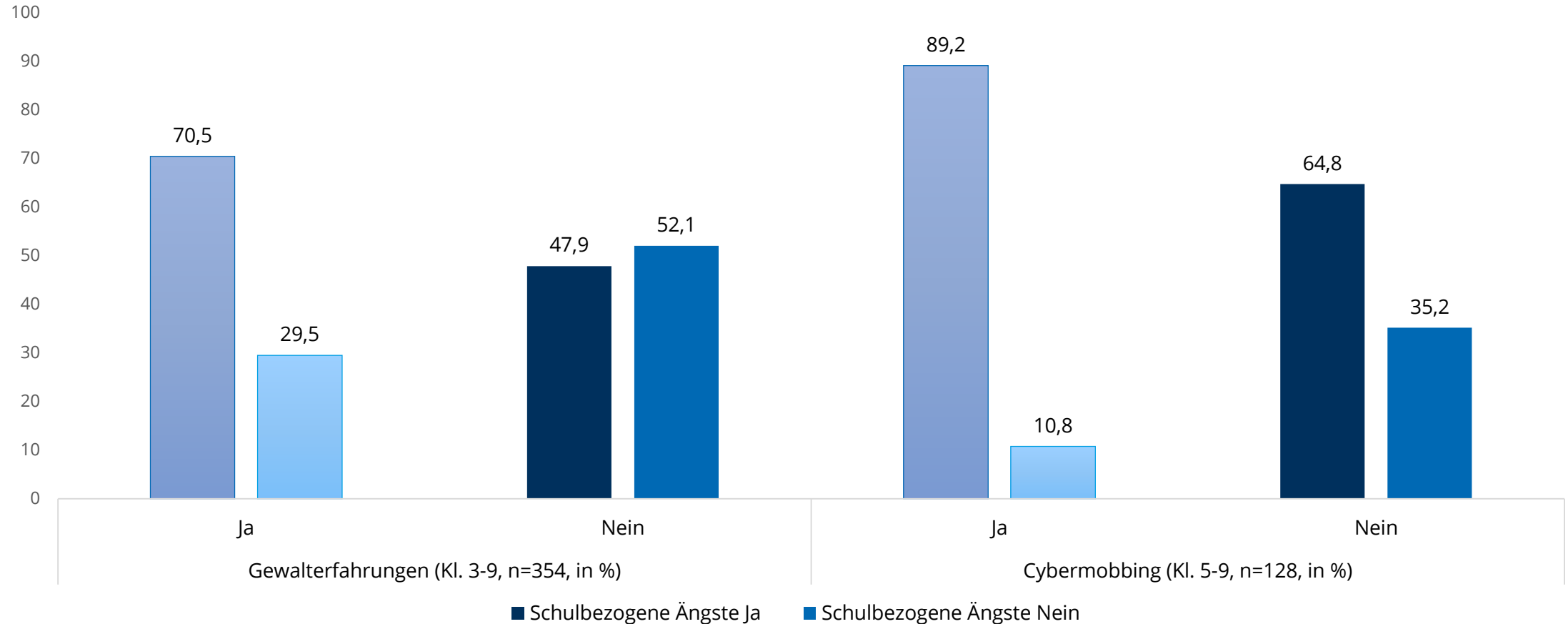
**Verunglimpfung:** Beleidigungen oder Gerüchte werden verbreitet

**Identitätsklau:** in eigenem Namen werden Nachrichten versendet oder ein Fake-Account erstellt

**Ausgrenzung:** bei einem Chat oder Onlinespiel wird man von anderen ausgeschlossen

**Verrat:** private E-Mails, Nachrichten oder Fotos bzw. Videos werden gegen den Willen an andere weitergegeben, um zu schaden

# Schulbezogene Ängste im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen





Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!